

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 09.09.2024 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:10 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Landrat
Herrgott, Christian
Fraktion der CDU
Bias, Marko
Chudasch, Jonas
Fügmann, Thomas
Gersdorf, Katrin
Hanna, Allam, Dr. med.
Hirsch, Petra
König, Tino
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Sachse, Carsten
Smailes, Sandra
Weidermann, Thomas, Dr. med.
Weiße, Ralf
Zapf, Marcel
Fraktion der AfD
Barnickel, Sven
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Fischer, Jörg
Groh, Volkmar
Gruner, Silvio
Linke, Johannes
Löffler, Conny
Rham, Matthias
Schmidt, Corinna
Schmidt, Falk
Thrum, Uwe

Fraktion UBV/FDP/WU

Breternitz, Toni
Kleebusch, Enrico, Dr.
Kleindienst, Wolfgang
Meyer, Christian
Scherf-Michel, Sandra
Seidel, Marco

Fraktion LINKE-SPD-GRÜNE

Geiler, Janina
Hofmann, Barbara
Kalich, Ralf
Roßner, Marc
Tetzel, Tom

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin
Fabiunke, Fred
Hebenstreit, Alexander
Heynisch, Jens, Dr.
Käßner, Mandy
Lautenschläger, Yvonne
Pelke, Ralf
Pieter-Junge, Madlen
Rauner, Marcel
Rubner, Stefan
Unger, Philipp

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Völm, Arnfried, Dr. (pers. Gründe)

Fraktion der AfD

Killmann, Peter (dienstl. Gründe)

Fraktion LINKE-SPD-GRÜNE

Kanis, Regine (Urlaub)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 19.06.2024
2. Bildung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Controlling
3. Bildung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
4. Bildung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie
5. Bildung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung
6. Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

7. Berufung von Vertretern des Jugendparlaments des Saale-Orla-Kreises als Delegierte in die Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: KT/002/2024
8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla
9. Wahl des stimmberechtigten Vertreters und Stellvertreters für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages
10. Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen
11. Wahl eines Demografie- und Seniorenbeauftragten des Saale-Orla-Kreises und seines Stellvertreters
12. Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH
13. Bestellung der Verbandsräte des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla
14. Bestellung der Verbandsräte für den Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen
15. Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth
16. Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat des Jobcenters Saale-Orla-Kreis
17. Aufhebung des Kreistagsbeschlusses 114-9/2020 zur Aufstellung von Doppelhaushalten
Vorlage: KT/001/2024
18. Zukunft der Grundschule Wurzbach
Vorlage: DV/001/2024
19. Anträge
Antrag der UBV/FDP/WU-Fraktion „Keine Versiegelung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch PVT Freiflächenanlagen im Saale-Orla-Kreis“
Vorlage: AN/002/2024
Antrag der UBV/FDP/WU-Fraktion "Verordnung zum Schutz frei lebender Katzen im Saale-Orla-Kreis"
Vorlage: AN/003/2024
- 19.1.
- 19.2.
20. Informationen/Sonstiges
21. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung erstmals mit einem digitalen Abstimmssystem gearbeitet wird.

Es erfolgt eine kurze Einweisung zur Handhabung durch die Büroleiterin Büro Landrat, Frau Käßner.

Der Landrat bittet um Abstimmung zur Genehmigung von Bild- und Tonaufnahmen während der Sitzung. Da bei 34 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung nicht alle Kreistagsmitglieder einverstanden sind, sind Bild- und Tonaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet.

Zur vorliegenden vorläufigen Tagesordnung wird durch den Landrat ausgeführt, dass von der Tagesordnung die Tagesordnungspunkte 18.1, 18.2 und 18.3 (Anträge bzgl. Krankenhaus Schleiz) entfallen. Zu diesen 3 Anträgen fand am 29.08.2024 eine Dringlichkeitssitzung des Kreistages statt, in der bzgl. der Tagesordnungspunkte 18.1 und 18.3. eine ausführliche Berichterstattung und Aussprache erfolgte. Zu dem Antrag der AfD-Fraktion unter TOP 18.2

ist die Abstimmung erfolgt und der Antrag, einschließlich der dazu gestellten Änderungsanträge, wurde durch den Kreistag in namentlicher Abstimmung abgelehnt. Damit sind diese Tagesordnungspunkte gemäß § 35 Abs. 1 Satz 5 nicht mehr Gegenstand der heutigen Sitzung. Mögliche Anfragen zur Thematik Krankenhaus Schleiz können unter TOP Anfragen gestellt werden.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen.

Am 06.09.2024 wurden den Kreistagsmitgliedern 3 Dringlichkeitsvorlagen für die heutige Sitzung zugestellt.

Die Dringlichkeitsvorlage **DV/001/2024** „Zukunft der Grundschule Wurzbach“ beinhaltet die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zum Neubau einer Grundschule in Wurzbach sowie die Durchführung einer grundhaften Sanierung der GS Wurzbach.

Der Landrat begründet die Dringlichkeit der Vorlage. Für die geplante Maßnahme „Neubau der GS Wurzbach“ hat der Landkreis bereits seit längerer Zeit einen Fördermittelbescheid durch das Land Thüringen erhalten. Diese Fördermittel sollten bereits in erheblichen Teilen ausgegeben worden sein. In der Beschlussvorlage wurden die Gründe für das Überdenken der Maßnahme „Neubau“ ausführlich dargestellt. Sollte es in der heutigen Sitzung zum Beschluss kommen, könnten frühestens Mitte/Ende des nächsten Jahres Fördermittel abgerufen werden, so dass der Landkreis bei noch späterer Beschlussfassung in die Situation kommen könnte, keine oder nur Fördermittel in geringerer Höhere zu erhalten.

Gegenrede zur Dringlichkeit erfolgt nicht.

Die Dringlichkeit der Beschlussvorlage DV/001/2024 wird mit 36 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt.

Die Vorlage wird als TOP 18 (neu) in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Begründung der Dringlichkeit zu den Dringlichkeitsvorlagen DV/002/2024 „Aufgabenrückübertragung des Zweckverbandes ÖPNV Saale-Orla“ sowie DV/003/2024 „Prüfung und Änderung der Gesellschaftsverträge bei Beteiligungen des Landkreises“ erfolgt durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger.

Er führt aus, dass der zu fassende Beschluss über die Aufgabenrückübertragung des ZV ÖPNV die Änderung der Verbandssatzung nach sich zieht. Die Sitzung des Zweckverbandes, in der die Änderungssatzung beschlossen werden kann, findet bereits am 16.09.2024 statt. Außerdem sollten die behördlichen Genehmigungen bis Ende 2024 erfolgt sein, damit die Satzung danach in Kraft treten kann.

Die Dringlichkeit der Vorlage DV/003/2024 ergibt sich daraus, dass die rechtzeitige Umsetzung der Änderungen der Gesellschaftsverträge im zeitlichen Zusammenhang mit den anstehenden Gesellschafterversammlungen bei einer Nichtbehandlung gefährdet wären.

Gegenrede zur Dringlichkeit führt Herr Kleindienst. Er betont, dass diese Notwendigkeiten bereits längere Zeit bekannt sind. Außerdem sollten die Dinge in den Gesellschafterversammlungen/ZV-Versammlung mit den Verbandsräten besprochen werden. Eine Dringlichkeit sieht er bei beiden Vorlagen nicht.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Die **Dringlichkeit** der Beschlussvorlage DV/002/2024 wird mit 19 Ja-Stimmen und 17 Gegenstimmen **nicht anerkannt** (erforderliche 2/3-Mehrheit nicht erreicht).

Die **Dringlichkeit** der Beschlussvorlage DV/002/2024 wird mit 20 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung ebenfalls **nicht anerkannt**.

Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Fassung mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 19.06.2024

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 19.06.2024.“

8-3/2024

Zu TOP 2 Bildung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Controlling

Der Landrat erläutert die gesetzlichen Grundlagen zur Bildung der vorberatenden Ausschüsse, die nach § 105 Abs. 2 ThürKO i.V. m. §§ 26 und 27 ThürKO erfolgen.

Die vorberatenden Ausschüsse des Kreistages bestehen gem. § 18 Ab. 3 GeschO aus 9 Kreistagsmitgliedern und dem Landrat.

Bei Anwendung des Verfahrens Hare-Niemeyer entfallen folgende Sitze auf die einzelnen Fraktionen:

CDU-Fraktion: 4

AfD-Fraktion: 3

UBV/FDP/WU-Fraktion: 1

LINKE- SPD-GRÜNE: 1

Durch den Landrat werden die von den Fraktionen eingereichten Vorschläge zur Bildung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Controlling namentlich verlesen. Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Sachse, Carsten (CDU)
Modde, Michael (CDU)
König, Tino (CDU)
Fügmann, Thomas (CDU)
Linke, Johannes (AfD)
Killmann, Peter (AfD)
Schmidt, Corinna (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV/FDP/WU)
Kalich, Ralf (LINKE-SPD-GRÜNE)

Vertreter:

Weiß, Ralf (CDU)
Zapf, Marcel (CDU)
Hirsch, Petra (CDU)
Dr. Weidemann, Thomas (CDU)
Rham, Matthias (AfD)
Bergner, Heiko (AfD)
Gruner, Silvio (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV/FDP/WU)
Kanis, Regine (LINKE-SPD-GRÜNE).“

9-3/2024

Zu TOP 3 Bildung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Durch den Landrat wird auf die unter TOP 2 erläuterten gesetzlichen Grundlagen verwiesen und die von den Fraktionen eingereichten Vorschläge namentlich verlesen. Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Mitglieder des Kreistages fassen
einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen, wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Gersdorf, Katrin (CDU)
Smailes, Sandra (CDU)
Chudasch, Jonas (CDU)
Fügmann, Thomas (CDU)
Thrum, Uwe (AfD)
Fischer, Jörg (AfD)
Barnickel, Sven (AfD)
Scherf-Michel, Sandra (UBV/FDP/WU)
Geiler, Janina (LINKE-SPD-GRÜNE)

Vertreter:

Dr. Völm, Arnfried (CDU)
Modde, Michael (CDU)
Weiß, Ralf (CDU)
Sachse, Carsten (CDU)
Rham, Matthias (AfD)
Schmidt, Corinna (AfD)
Löffler, Conny (AfD)
Breternitz, Toni (UBV/FDP/WU)
Hofmann, Barbara (LINKE-SPD-GRÜNE).“

10-3/2024

Zu TOP 4 Bildung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie

Vom Landrat wird wiederum auf die unter TOP 2 genannten Hinweise verwiesen und die namentlichen Vorschläge der Fraktionen zur Ausschussbesetzung verlesen.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Mitglieder des Kreistages fassen
einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO, entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen, wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Smailes, Sandra (CDU)
Dr. Weidermann, Thomas (CDU)
Neumüller, Alex (CDU)
Zapf, Marcel (CDU)
Schmidt, Falk (AfD)
Löffler, Conny (AfD)
Groh, Volkmar (AfD)
Breternitz, Toni (UBV/FDP/WU)
Hofmann, Barbara (LINKE-SPD-GRÜNE)

Vertreter:

Hirsch, Petra (CDU)
Dr. Hanna, Allam (CDU)
Bias, Marko (CDU)
Modde, Michael (CDU)
Killmann, Peter (AfD)
Barnickel, Sven (AfD)
Thrum, Uwe (AfD)
Scherf-Michel, Sandra (UBV/FDP/WU)
Geiler, Janina (LINKE-SPD-GRÜNE).“

11-3/2024

Zu TOP 5 Bildung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung

Auch hier erfolgt die Anwendung der unter TOP 2 genannten gesetzlichen Grundlagen.
Vom Landrat werden die von den Fraktionen eingereichten Vorschläge namentlich verlesen.
Wortmeldungen gibt es nicht.

Die Mitglieder des Kreistages fassen
einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die Sitze im

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung

gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO, entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen, wie folgt besetzt werden:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Gersdorf, Katrin (CDU)
Hirsch, Petra (CDU)
Bias, Marko (CDU)
Dr. Völlm, Arnfried (CDU)
Bohnhardt, Marc (AfD)
Schmidt, Corinna (AfD)
Gruner, Silvio (AfD)
Dr. Kleebusch, Enrico (UBV/FDP/WU)
Roßner, Marc (LINKE-SPD-GRÜNE)

Vertreter:

Chudasch, Jonas (CDU)
König, Tino (CDU)
Neumüller, Alex (CDU)
Zapf, Marcel (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Thrum, Uwe (AfD)
Schmidt, Falk (AfD)
Meyer, Christian (UBV/FDP/WU)
Tetzel, Tom (LINKE-SPD-GRÜNE).“

12-3/2024

Zu TOP 6 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Einleitend werden vom Landrat die gesetzlichen Grundlagen zur Bildung des Jugendhilfeausschusses erläutert, die in § 4 der Satzung des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises vom 06.06.2006, in der Fassung der dritten Änderung vom 05.10.2022, i.V. m. § 4 Thür. Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz festgelegt sind.

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder zu wählen, davon drei Fünftel (= 6) aus der Mitte des Kreistages und zwei Fünftel (=4) entsprechend einem von der LIGA und dem Kreisjugendring abgestimmten Vorschlag. Die abgestimmte Vorschlagsliste der LIGA und des KJR liegt vor. An diese Vorschläge ist der Kreistag bei der Wahl entsprechend § 4 Abs. 3 Thür. KJHAG gebunden.

Die Besetzung für die stimmberechtigten Kreistagsmitglieder erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer. Somit entfallen folgende Sitze auf die Fraktionen:

CDU-Fraktion:	2
AfD-Fraktion:	2
UBV/FDP/WU-Fraktion:	1
LINKE-SPD-GRÜNE-Fraktion:	1

Die namentlichen Vorschläge werden durch den Landrat verlesen.

Zum Wahlvorgang wird vom Landrat erläutert, dass dieser in einem Wahlgang in jeweils verschieden farbigen Stimmzetteln für die stimmberechtigten Mitglieder des Kreistages und der Liste der LIGA/KJR sowie deren Stellvertreter durchgeführt wird. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.

Der Landrat bittet für alle folgenden Wahlhandlungen um Vorschläge aus den Fraktionen für eine Wahlkommission.

Folgende Kreistagsmitglieder werden für die Wahlkommission benannt:

Dr. Allam Hanna, Falk Schmidt, Christian Meyer, Marc Roßner.

Nach der Wahlhandlung und der Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission gibt der Landrat das Ergebnis der Wahl bekannt.

Über das Ergebnis der Wahl sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 1 bis 4 der Niederschrift beigelegt sind.

Mit dem Wahlergebnis fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla wählt gemäß § 4 der Satzung des Jugendamtes des Saale-Orla-Kreises i.V.m. § 4 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes nachfolgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder bzw. deren Stellvertreter in den

Jugendhilfeausschuss:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Dr. Weidemann, Thomas (CDU)
Neumüller, Alex (CDU)
Fischer, Jörg (AfD)
Löffler, Conny (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV/FDP/WU)
Kanis, Regine (LINKE-SPD-GRÜNE)
Reller, Cynthia (KJR)
Müller, Ronny (KJR)
Thieme, Frederik (LIGA)
Kuschick-Büttner, Anja (LIGA)

Stellvertreter:

Zapf, Marcel (CDU)
Smailes, Sandra (CDU)
Bohnhardt, Marc (AfD)
Groh, Volkmar (AfD)
Meyer, Christian (UBV/FDP/WU)
Hofmann, Barbara (LINKE-SPD-GRÜNE)
Kappe, Katharina (KJR)
Kaufmann, Manuela (KJR)
Grießmann, Ulf (LIGA)
Römer, Silke (LIGA).“

13-3/2024

Zu TOP 7 Berufung von Vertretern des Jugendparlaments des Saale-Orla-Kreises als Delegierte in die Ausschüsse des Kreistages Vorlage: KT/002/2024

Der Landrat erläutert, dass die Berufung von Vertretern des Jugendparlaments des Saale-Orla-Kreises als beratende Mitglieder in den Ausschüssen auf der Grundlage der Geschäftsordnung des Kreistages sowie der Satzung des Jugendparlamentes erfolgt. Die im Beschlussvorschlag genannten Vertreter wurden durch das Jugendparlament in der Sitzung am 20.07.2024 gewählt und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen.
Der Landrat verliest die Namen der vorgeschlagenen Delegierten aus dem Jugendparlament.
Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst mit

**21 Ja-Stimmen,
13 Gegenstimmen und
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß § 18 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages i.V.m. § 12 Abs. 1 und 3 der Satzung des Jugendparlamentes des Saale-Orla-Kreises, dass nachfolgende durch das Jugendparlament des Saale-Orla-Kreises gewählte Vertreter/-innen als Delegierte in die Ausschüsse des Kreistages berufen werden und dort in beratender Funktion als sachkundige Bürger ohne Stimmrecht zu Themen, die junge Menschen im Saale-Orla-Kreis betreffen, das Wort erhalten:

Bau- und Vergabeausschuss:

Delegierte: Vanessa Köhler
Stellvertreterin: Maja Gerber

Jugendhilfeausschuss:

Delegierte: Pauline Schmidt
Stellvertreterin: Vanessa Köhler

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling:

Delegierter: Marcus Schwarzer
Stellvertreter: (vorerst unbenannt)

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung:

Delegierte: Melanie Meinhold
Stellvertreter: Marcus Schwarzer

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:

Delegierte: Juliane Oelschlegel
Stellvertreterin: Maja Gerber

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie:

Delegierte: Maja Gerber
Stellvertreterin: Pauline Schmidt.“

14-3/2024

Zu TOP 8 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla

Der Landrat führt einleitend aus, dass die gesetzlichen Grundlagen für diese Wahl das Thüringer Sparkassengesetz (ThürSpkG) vom 19.07.1994, geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 und die Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla vom 07.06.2000 in der Fassung vom 19.07.2005 sind.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Saale-Orla i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 2 ThürSpkG besteht der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla aus

1. dem Vorsitzenden
2. sechs weiteren sachkundigen Mitgliedern und
3. drei Beschäftigten der Sparkasse.

Für die Wahl der sechs weiteren sachkundigen Verwaltungsratsmitglieder gelten entsprechend § 11 ThürSpkG die Grundsätze der Verhältniswahl nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt. Danach findet die Wahl als Listenwahl statt.

Entsprechend § 11 Abs. 1 ThürSpkG dürfen von den gewählten Mitgliedern nicht mehr als die Hälfte der Vertretungskörperschaft (3) - dem Kreistag - angehören.

Vor der Wahl hat eine Prüfung bzgl. § 12 ThürSpkG (Ausschlussgründe) zu erfolgen. Hierzu war durch die Bewerber eine entsprechende schriftliche Erklärung abzugeben. Diese liegt von allen 6 Bewerbern vor.

Es müssen alle sechs sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates in einem Wahlgang gewählt werden. Da die Wahl als Listenwahl ausgestaltet ist, hat der Wähler nur die Möglichkeit, seine Stimme einer Liste und nicht einem bestimmten Listenbewerber zu geben.

Für die heute anstehende Wahl wurde ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller 4 Fraktionen im Kreistag eingereicht. Somit steht nur 1 Liste mit 6 Vorschlägen zur Wahl. Jedes Kreistagsmitglied hat 1 Stimme. In diesem Fall kommt es allein darauf an, ob der Wahlvorschlag mehrheitlich angenommen worden ist oder nicht.

Herr Kleindienst und Herr Dr. Hanna heben positiv hervor, dass es gelungen ist, einen gemeinsamen Listenvorschlag aller im Kreistag vertretenen Fraktionen einzureichen.

Es folgt die Wahlhandlung sowie die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission. Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den gemeinsamen Listenvorschlag entfallen 34 Stimmen. Somit sind die 6 Bewerber der Liste als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt.

Die Anwesenden erklären die Annahme der Wahl.

Über die Auszählung der Stimmen ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 5 dieser Niederschrift beigelegt ist.

Der Kreistag fasst damit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 11 des Thüringer Sparkassengesetzes nachfolgende Personen als sachkundige Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla:

Herrn Michael Modde,
Herrn Johannes Linke,
Herrn Dr. med. Allam Hanna,
Herrn Ralf Matthai,
Herrn Karl-Heinz Stolze,
Herrn Thomas Hofmann.“

15-3/2024

Zu TOP 9 Wahl des stimmberechtigten Vertreters und Stellvertreters für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages

Der Landrat ist Kraft Amtes stimmberechtigter Vertreter des Saale-Orla-Kreises. Entsprechend § 6 Abs. 4 der *Satzung des Thüringischen Landkreistages* ist ein weiterer stimmberechtigter Vertreter des Saale-Orla-Kreises sowie dessen Stellvertreter zu wählen.

Für den stimmberechtigten Vertreter wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

CDU: Weiße, Ralf
AfD: Thrum, Uwe
UBV: Seidel, Marco

Es erfolgt zunächst die Wahlhandlung für das stimmberechtigte Mitglied.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf Herrn Weiße entfallen 18 Stimmen, auf Herrn Thrum 10 Stimmen und Herrn Seidel 6 Stimmen.

Da mit diesem Ergebnis keiner der Bewerber die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat, findet zwischen den Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt.

In der Stichwahl entfallen auf Herrn Weiße 21 Stimmen und auf Herrn Thrum 13 Stimmen. Somit ist Herr Weiße als stimmberechtigter Vertreter gewählt.

Der Landrat gibt bekannt, dass für die Wahl des Stellvertreters des stimmberechtigten Mitgliedes im Vorfeld der Sitzung von der AfD-Fraktion Frau Corinna Schmidt vorgeschlagen wurde. Er fragt nach, ob es weitere Vorschläge gibt.

Durch die CDU-Fraktion wird daraufhin Herr Alex Neumüller zur Wahl vorgeschlagen.

Es folgt die Wahlhandlung für den Stellvertreter des stimmberechtigten Mitgliedes.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Bei 34 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf Frau Schmidt 17 Stimmen und auf Herrn Neumüller ebenfalls 17 Stimmen.

Somit findet zwischen beiden Bewerbern eine Stichwahl statt.

In der Stichwahl entfallen bei 35 abgegebenen gültigen Stimmen auf Frau Schmidt 17 Stimmen und auf Herrn Neumüller 18 Stimmen.

Somit ist Herr Neumüller als Stellvertreter des stimmberechtigten Vertreters gewählt.

Herr Weiße und Herr Neumüller erklären die Annahme ihrer Wahl.

Über die Auszählung der Stimmen sind gesonderte Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 6 bis 9 der Niederschrift beigelegt sind.

Der Kreistag fasst damit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 6 Abs. 4 der Satzung des Thüringischen Landkreistages

Herrn Ralf Weiße	als stimmberechtigten Vertreter des Saale-Orla-Kreises und
-------------------------	--

Herrn Alex Neumüller	als Stellvertreter des stimmberechtigten Vertreters des Saale-Orla-Kreises
-----------------------------	--

für die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.“

16-3/2024

Zu TOP 10 Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Der Landrat ist Kraft Amtes Mitglied der Planungsversammlung.

Entsprechend § 15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz vom 11.12.2012 i.d. Fassung der letzten Änderung vom 18.12.2018 ist 1 weiteres Mitglied und dessen Stellvertreter als Vertreter des Saale-Orla-Kreises zu wählen. Vorschlagsrecht hat der Gemeinde- und Städtebund.

Durch den Gemeinde- und Städtebund wurde als Mitglied Herr Ralf Weiße vorgeschlagen.

Als weitere Vorschläge aus den Fraktionen liegen vor:

Linke, Johannes (AfD)

Kleindienst, Wolfgang (UBV)

Herr Kleindienst zieht seine Kandidatur zurück, so dass noch Herr Weiße und Herr Linke zur Wahl stehen.

Es folgt die Wahlhandlung zur Wahl des Mitgliedes für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf Herrn Weiße entfallen 21 Stimmen und auf Herrn Linke entfallen 17 Stimmen.

Somit ist Herr Weiße als Mitglied gewählt.

Für die Wahl des stellvertretenden Mitgliedes wurden durch den Gemeinde- und Städtebund Herr Jonas Chudasch und durch die AfD-Fraktion Herr Marc Bohnhardt zur Wahl vorgeschlagen.

Nach der Wahlhandlung gibt der Landrat das Wahlergebnis bekannt.

Auf Herrn Chudasch entfallen 19 Stimmen und auf Herrn Bohnhardt entfallen 17 Stimmen.

Somit ist Herr Chudasch als Stellvertreter gewählt.

Herr Weiße und Herr Chudasch erklären die Annahme der Wahl.

Über die Auszählung der Stimmen sind gesonderte Wahl Niederschriften gefertigt, die als Anlagen 10 und 11 dieser Niederschrift beigelegt sind.

Der Kreistag fasst damit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 15 Abs. 2 und 3 Thüringer Landesplanungsgesetz

**Herrn Ralf Weiße als Mitglied und
Herrn Jonas Chudasch als Stellvertreter**

für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen.“

17-3/2024

Zu TOP 11 Wahl eines Demografie- und Seniorenbeauftragten des Saale-Orla-Kreises und seines Stellvertreters

Herr Bias und Herr Schmidt entschuldigen sich für die restliche Sitzungsdauer, Herr Barnickel trifft zur Teilnahme an der Sitzung ein.

Die Wahl eines Demografie- und Seniorenbeauftragten erfolgt gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises.

Für die Wahl als Demografie- und Seniorenbeauftragte wurden folgende Vorschläge aus den Fraktionen unterbreitet:

CDU: Sandra Smailes
AfD: Corinna Schmidt

Weitere Vorschläge werden auf Nachfrage nicht unterbreitet.

Es erfolgt die Wahlhandlung für die Wahl des Demografie- und Seniorenbeauftragten sowie die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf den Wahlvorschlag Sandra Smailes entfallen von 36 abgegebenen gültigen Stimmen 19 Stimmen und auf den Wahlvorschlag Corinna Schmidt entfallen 17 Stimmen.
Somit ist Frau Sandra Smailes gewählt.

Für die Wahl des Stellvertreters des Demografie- und Seniorenbeauftragten wurde durch die AfD-Fraktion Herr Peter Killmann vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage des Landrates, ob es weitere Vorschläge gibt, wird durch die Fraktion LINKE-SPD-GRÜNE Frau Barbara Hofmann vorgeschlagen.

Es erfolgt die Anfertigung Stimmzettel und die Wahlhandlung sowie die Auszählung der Stimmen.

Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Auf Herrn Peter Killmann entfallen von 36 abgegebenen Stimmen 18 Stimmen und auf Frau Barbara Hofmann entfallen 17 Stimmen.
Somit ist Herr Peter Killmann gewählt.

Frau Smailes und Herr Killmann erklären die Annahme der Wahl.

Über die Auszählung der Stimmen sind Wahlniederschriften gefertigt, die als Anlagen 12 und 13 dieser Niederschrift beigelegt sind.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises

Frau Sandra Smailes als Demografie- und Seniorenbeauftragte und
Herrn Peter Killmann als deren Stellvertreter.“

18-3/2024

Zu TOP 12 Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH

Die Bestellung der 4 Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH erfolgt entsprechend § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH vom 30.09.2022. Der Landrat ist Mitglied Kraft Amtes. Das Besetzungsverfahren Hare-Niemeyer ist in der Satzung vorgegeben. Das heißt, jede Fraktion im Kreistag stellt 1 Aufsichtsratsmitglied.

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen.

Der Kreistag fasst mit 36 Ja-Stimmen **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 13 der Gesellschaftssatzung der KomBus GmbH

Sachse, Carsten (CDU),
Bohnhardt, Marc (AfD),
Dr. Kleebusch, Enrico (UBV/FDP/WU) und
Kalich, Ralf (LINKE-SPD-GRÜNE)

als Mitglieder des Aufsichtsrates der KomBus GmbH.“

19-3/2024

Zu TOP 13 Bestellung der Verbandsräte des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla

Gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla i.d. Fassung der 3. Änderung vom 11.04.2024 und § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit sind 4 Verbandsräte und deren Stellvertreter als Vertreter des Saale-Orla-Kreises zu bestellen. Der Landrat ist Verbandsrat Kraft Amtes.

Bei Anwendung des Verfahrens Hare Niemeyer stellt jede Fraktion 1 Verbandsrat und dessen Stellvertreter.

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen.

Der Kreistag fasst mit 36 Ja-Stimmen **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 6 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit nachfolgende Verbandsräte des Saale-Orla-Kreises und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Saale-Orla:

Verbandsrat:

Sachse, Carsten (CDU)
Linke, Johannes (AfD)
Kleindienst, Wolfgang (UBV/FDP/WU)
Tetzel, Tom (LINKE-SPD-GRÜNE)

Stellvertreter:

Dr. Hanna, Allam (CDU)
Rham, Matthias (AfD)
Dr. Kleebusch, Enrico (UBV/FDP/WU)
Roßner, Marc (LINKE-SPD-GRÜNE).“

20-3/2024

Zu TOP 14 Bestellung der Verbandsräte für den Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen

Die Bestellung von 3 Verbandsräten und deren Stellvertretern erfolgt gemäß § 6 Abs. 5 der Verbandssatzung i.d. Fassung der 5. Änderung vom 01.07.2020. Der Landrat ist Verbandsrat kraft Amtes.

Das Besetzungsverfahren ist in der Satzung nicht geregelt. Es wird ebenfalls das Verfahren Hare-Niemeyer angewandt.

Das heißt, die Fraktionen CDU, AfD und UBV/FDP/WU stellen jeweils 1 Verbandsrat.

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen.

Der Kreistag fasst mit 36 Ja-Stimmen **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt gemäß § 6 Abs. 5 der Verbandssatzung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen i.d.F. der 5. Änderung vom 01.07.2020 Nachfolgende Verbandsräte des Saale-Orla-Kreises und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen:

Verbandsrat:

Neumüller, Alex (CDU)

Schmidt, Corinna (AfD)

Breternitz, Toni (UBV/FDP/WU)

Stellvertreter:

Dr. Weidemann, Thomas (CDU)

Groh, Volkmar (AfD)

Dr. Kleebusch, Enrico (UBV/FDP/WU).“

21-3/2024

Zu TOP 15 Bestellung eines Verbandsrates und dessen Stellvertreters für den Zweckverband Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

Der Landrat ist gemäß § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung Verbandsrat kraft Amtes.

Entsprechend § 5 Abs. 1 der Satzung sind 1 weiterer Verbandsrat und gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung dessen Stellvertreter zu bestellen.

Der Landrat verliest die Vorschläge aus den Fraktionen:

CDU: Verbandsrat:
Jonas Chudasch

AfD: Uwe Thrum

Stellvertreter:
Alex Neumüller
Falk Schmidt

Weitere Vorschläge werden auf Nachfrage des Landrates nicht unterbreitet.

Da nur 1 Verbandsrat und sein Stellvertreter zu bestellen sind, aber 2 Vorschläge unterbreitet wurden, erfolgt Einzelabstimmung über diese beiden Vorschläge.

Auf den Vorschlag der CDU-Fraktion – **Verbandsrat Herr Jonas Chudasch** und dessen **Stellvertreter Herr Alex Neumüller** – entfallen **18 Ja-Stimmen**.

Auf den Vorschlag der AfD-Fraktion – **Verbandsrat Herr Uwe Thrum** und dessen **Stellvertreter Herr Falk Schmidt** – entfallen **12 Ja-Stimmen**.

Somit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bestellt entsprechend § 5 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth i.V.m. § 28 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit

Herrn Jonas Chudasch als Vertreter des Saale-Orla-Kreises und
Herrn Alex Neumüller als dessen Stellvertreter

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth.“

22-3/2024

Zu TOP 16 Benennung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Beirat des Jobcenters Saale-Orla-Kreis

Entsprechend § 2 und 3 der Geschäftsordnung des Beirates „Jobcenter Saale-Orla-Kreis“ **benennt** der Saale-Orla-Kreis **2 Mitglieder** und deren Stellvertreter für den Beirat.

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende Vorschläge aus den Fraktionen unterbreitet:

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Bias, Marko	Hirsch, Petra
AfD	Schmidt, Falk	Löffler, Conny
UBV/FDP/WU	Meyer, Christian	Scherf-Michel, Sandra
LINKE-SPD-GRÜNE	Kanis, Regine	-

Der Landrat schlägt vor, dass zunächst Einzelabstimmung für das erste zu benennende Mitglied aus den o.g. Vorschlägen für Mitglied und dessen Stellvertreter erfolgt.
Er fragt nach, ob es einen weiteren Stellvertreter-Vorschlag für Frau Kanis aus den Fraktionen gibt. Das ist nicht der Fall.

Auf den Vorschlag der CDU-Fraktion – Marko Bias und Petra Hirsch – entfallen 14 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag der AfD-Fraktion – Falk Schmidt und Conny Löffler – entfallen 11 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag der UBV/FDP/WU-Fraktion – Christian Meyer und Sandra Scherf-Michel – entfallen 6 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag der LINKE-SPD-GRÜNE-Fraktion – Regine Kanis – entfallen 5 Ja-Stimmen.

Somit sind mit **14 Ja-Stimmen Herr Marko Bias als Mitglied und Frau Petra Hirsch** als seine Stellvertreterin benannt.

Aus den verbliebenen Vorschlägen erfolgt die Einzelabstimmung für das zweite zu benennende Mitglied.

Auf den Vorschlag der AfD-Fraktion – Falk Schmidt und Conny Löffler – entfallen 11 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag der UBV/FDP/WU-Fraktion – Christian Meyer und Sandra Scherf-Michel – entfallen 8 Ja-Stimmen.

Auf den Vorschlag der LINKE-SPD-GRÜNE-Fraktion – Regine Kanis – entfallen 14 Ja-Stimmen.

Somit ist mit **14 Ja-Stimmen Frau Regine Kanis als Mitglied** benannt.

Auf nochmalige Nachfrage des Landrates, ob es Vorschläge für einen Stellvertreter für Frau Kanis gibt, werden durch die Fraktionen keine Vorschläge unterbreitet. Somit bleibt die Position des Stellvertreters für Frau Kanis zunächst unbesetzt.

Damit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, in der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung nach § 44 SGB II folgende Vertreter des Saale-Orla-Kreises als Mitglieder des Beirates des Jobcenters Saale-Orla-Kreis sowie deren Stellvertreter vorzuschlagen:

Mitglied:

Herr Marko Bias
Frau Regine Kanis

Stellvertreter:

Frau Petra Hirsch
(bisher unbesetzt).“

23-3/2024

**Zu TOP 17 Aufhebung des Kreistagsbeschlusses 114-9/2020 zur Aufstellung von Doppelhaushalten
Vorlage: KT/001/2024**

Der Landrat erläutert den Sachverhalt zum Beschlussvorschlag. Der Beschluss des Kreistages zur einjährigen Haushaltsplanung soll aufgehoben werden, da die Verwaltung beabsichtigt einen Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 vorzulegen. Die Gründe sind in der Sachverhaltsdarstellung ausführlich erläutert. In der Abwägung der Vor- und Nachteile werden durch die Verwaltung derzeit mehr Chancen als Risiken in einem Doppelhaushalt gesehen.

Herr Linke und Herr Kleindienst sprechen sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Die Begründung für den Kreistagsbeschluss im Jahr 2020 sei u.a. gewesen, dass es bereits mit einem einjährigen Haushalt zu vielen über- und außerplanmäßigen Ausgaben jeweils zum Jahresende gekommen ist.

Der Kreistag lehnt die Beschlussvorlage KT/001/2024 mit

**16 Ja-Stimmen,
17 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen**

ab und fasst damit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt die Beschlussvorlage KT/001/2024 – Aufhebung des Kreistagsbeschlusses 114-9/2020 zur Aufstellung von Doppelhaushalten – ab.“

24-3/2024

Zu TOP 18 Zukunft der Grundschule Wurzbach
Vorlage: DV/001/2024

Herr Roßner und Herr Linke entschuldigen sich um 17:25 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Der Landrat erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Er informiert den Kreistag über den Inhalt des Termins der Vertreter des Saale-Orla-Kreises mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem Thür. Landesamt für Bau und Verkehr am 30.08.2024.

Im Ergebnis der ausführlichen Erörterung wurde durch die Vertreter des TMIL und des TLBV übereinstimmend empfohlen, die Planungen hinsichtlich eines Neubaus der Grundschule zu überdenken. Auf Grund des spürbaren Rückgangs der Schülerzahlen sowie der Baupreisentwicklung wäre ein Neubau nicht mehr vertretbar. Als vernünftiger Lösung wird übereinstimmend eine Sanierung des bestehenden Grundschulgebäudes inkl. eines kleinen Anbaus erachtet. Diese Feststellung wird durch den Landrat anhand der aktuellen Schülerzahlenentwicklung für Wurzbach belegt.

Herr Kleindienst beantragt das Rederecht für den anwesenden Bürgermeister der Stadt Wurzbach, Herrn Kant von der Recke.

Diesem Antrag wird ohne Gegenrede entsprochen.

Herr Kant von der Recke äußert sich sehr ausführlich zum bisherigen Werdegang der geplanten Maßnahme des Neubaus der Grundschule aus seiner Sicht, wie z.B. zu den Problemen und finanziellen Belastungen der Kommune im Zusammenhang mit der Planung und Vorbereitung des Vorhabens und der Einbeziehung der Kommune und Schulleitung durch die Kreisverwaltung.

Er regt an, dass bei einer möglichen Sanierung geprüft wird, ob es sinnvoller wäre, das Gebäude der Regelschule zu sanieren, um dort Regel- und Grundschule gemeinsam unterzubringen.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst, Herr Landrat Herrgott, Herr Fügmann, Herr Thrum, Frau Scherf-Michel, Herr Kalich, Herr Dr. Kleebusch und Herr Dr. Hanna. Die Nachfragen der Kreistagsmitglieder bzgl. der Fördermittelbeantragung und dem Verfahrensablauf werden durch den Landrat beantwortet.

Herr Kleindienst kritisiert, dass diese wichtige Entscheidung so kurzfristig dem Kreistag zur Kenntnis gebracht wurde und **beantragt** im Namen der Fraktion UBV/FDP/WU den **Verweis der Vorlage „Zukunft der Grundschule Wurzbach“ in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling** (im Verlauf der Diskussion wurde der Finanzausschuss ergänzt).

Er führt aus, dass im Ausschuss neben dem vorliegenden Beschlussvorschlag alternativ die Sanierung der Regelschule Wurzbach mit der Funktion einer Gesamtschule oder mit der Funktion einer Grund- und Regelschule untersucht werden soll. In diesem Zusammenhang sollte der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport den Schulnetzplan anpassen und für jede Grundschule, jede Regelschule sowie jedes regionale Förderzentrum einen abgegrenzten Schulbezirk (Einzugsbereich) festlegen. Dieser kann auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung zwischen den beteiligten Schulträgern über das Gebiet eines Schulträgers

hinausgehen (§ 14 ThürSchulG). Mit den neu festzulegenden Schulbezirken ist deren Entwicklung der Schülerzahlen in 5,10 und 15 Jahren zu ermitteln. Zur Beratung im Ausschuss sollen die Stadt Wurbach und die Schulleiter der Grundschule und der Regelschule Wurbach mit eingeladen werden.

Herr Modde und Herr Dr. Weidermann entschuldigen sich um 18:25 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Der Kreistag fasst mit

21 Ja-Stimmen,
9 Gegenstimmen und
2 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist die Beschlussvorlage DV/001/2024 – Zukunft der Grundschule Wurbach – in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling.“

25-3/2024

Zu TOP 19 Anträge

Zu TOP 19.1 Antrag der UBV/FDP/WU-Fraktion „Keine Versiegelung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch PVT Freiflächenanlagen im Saale-Orla-Kreis“
Vorlage: AN/002/2024

Herr König entschuldigt sich um 18:30 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Herr Kleindienst begründet den Antrag der Fraktion UBV/FDP/WU. Er verliest den Beschlussvorschlag des Antrages und betont, dass der Kreistag sich gegen eine Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen aussprechen sollte, um damit ein Zeichen gegenüber dem Land Thüringen zu setzen.

Herr Sachse unterstützt dieses Anliegen und bringt einen **Änderungsantrag** zum vorliegenden Antrag mit der Ergänzung eines Punktes 4 mit folgender Formulierung ein: „Der Landrat wird beauftragt, unverzüglich mit den Vertretern der neuen Thüringer Landesregierung die Gespräche dahingehend aufzunehmen, wie durch gesetzliche Veränderungen im Land Thüringen konkret der Ausbau von Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen zu minimieren oder auszuschließen ist. Bis zum Abschluss dieser Gespräche sind durch den Saale-Orla-Kreis keine neuen Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen zu genehmigen.“

Zur Diskussion sprechen Herr Thrum, Herr Kalich, Herr Kleindienst und Herr Neumüller.

Herr Thrum spricht sich für den Antrag aus und plädiert dafür, heute einen Beschluss herbeizuführen und die Thematik nicht wieder in den Ausschuss zu verweisen.

Gegen den Antrag sprechen Herr Kalich und Herr Neumüller. Herr Neumüller betont, dass der Antrag ganz eindeutig in die Planungshoheit der Kommunen eingreift. Der Landkreis hat keinerlei Spielraum, sondern muss nach Recht und Gesetz entscheiden. Der Kreistag besitzt hier keine Zuständigkeit. Im zuständigen Ausschuss könnten die Einflussmöglichkeiten des Landkreises erörtert werden.

Im Ergebnis der Diskussion ändert Herr Kleindienst seinen Antrag in den Punkten 2 und 3 geringfügig um. In Pkt. 2 werden hinter dem Wort „Dachflächen“ die Worte „in Eigentum des“ ergänzt. In Pkt. 3 wird das Wort „beauftragt“ durch das Wort „gebeten“ ersetzt.

Die Nachfrage des Landrates, ob Herr Kleindienst als Antragsteller den Ergänzungsantrag von Herrn Sachse – Einfügen eines Punktes 4 mit o.g. Wortlaut – übernimmt, wird durch Herrn Kleindienst bejaht.

Der Kreistag fasst mit

**19 Ja-Stimmen,
6 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt:

1. Der Kreistag spricht sich gegen die Nutzung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen mittels Photovoltaik-Freiflächenanlagen aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Potential von Brachflächen und Dachflächen in Eigentum des Saale-Orla-Kreises zu ermitteln, welche für die Nutzung von Photovoltaikanlagen geeignet sind. Bei der Ermittlung sind die Gemeinden des Landkreises mit einzubeziehen.
3. Die Vertreter des Kreistages in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen und der Landrat werden gebeten, in der Verbandsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft zu beantragen, den Regionalplan Ostthüringen dahingehend zu ändern, die ermittelten Brachflächen und Dachflächen des Saale-Orla-Kreises auszuweisen, welche für die Nutzung von Photovoltaikanlagen geeignet sind und die Nutzung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen mittels Photovoltaik-Freiflächenanlagen auszuschließen.
4. Der Landrat wird beauftragt, unverzüglich mit den Vertretern der neuen Thüringer Landesregierung die Gespräche dahingehend aufzunehmen, wie durch gesetzliche Veränderungen im Land Thüringen konkret der Ausbau von Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen zu minimieren oder auszuschließen ist. Bis zum Abschluss dieser Gespräche sind durch den Saale-Orla-Kreis keine neuen Photovoltaikanlagen und Windenergieanlagen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen zu genehmigen.“

26-3/2024

**Zu TOP Antrag der UBV/FDP/WU-Fraktion "Verordnung zum Schutz frei
19.2 lebender Katzen im Saale-Orla-Kreis"
Vorlage: AN/003/2024**

Herr Kleindienst begründet den Antrag der Fraktion UBV/FDP/WU.

Der Landrat stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „Verweis in den Wirtschaftsausschuss“, um dort tiefgründig unter Einbeziehung des Veterinäramtes die Problematik zu beraten, auch was die finanziellen Auswirkungen einer solchen Verordnung betrifft.

Herr Dr. Hanna entschuldigt sich um 18:50 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Herr Kleindienst erwidert, dass der Beschlussvorschlag ohnehin die Vorberatung einer solchen Verordnung im zuständigen Ausschuss vorsieht. Um dafür ausreichend Zeit einzuräumen, ändert er seinen Beschlusstext im letzten Satz um. Die Worte „im Kreistag zu beschließen“ werden geändert in „dem Kreistag vorzulegen“.

Frau Hofmann unterstützt im Namen ihrer Fraktion die Beschlussfassung über diesen Antrag.

Der Landrat zieht seinen Geschäftsordnungsantrag zurück.

Der Kreistag fasst mit

**28 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat wird beauftragt, eine Verordnung gemäß § 13 b Tierschutzgesetz über den Schutz freilebender Katzen im Saale-Orla-Kreis, mittels möglicher Kastrationspflicht, Registrierung und Kennzeichnung zu erarbeiten.
Die Verordnung ist im zuständigen Ausschuss vorzubereiten und noch 2024 dem Kreistag vorzulegen.“

27-3/2024

Zu TOP 20 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

Geänderte Sitzungstermine Kreistag 2024

Die weiteren Kreistagssitzungen im Jahr 2024 finden statt am 04.11.2024 sowie am 16.12.2024.

Termine für die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse

Jugendhilfeausschuss	25.09.2024
Finanzausschuss:	26.09.2024
Bildungsausschuss:	17.10.2024
Wirtschaftsausschuss:	28.10.2024
Sozialausschuss:	05.11.2024

Ab 2025 soll es für jeden Ausschuss einen Jahresterminkalender geben.

Stand der Bereitstellung von Technik für die digitale Gremienarbeit

Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Zuschlagserteilung erfolgt durch den Bau- und Vergabeausschuss. Bis zur Bereitstellung der Technik werden die Unterlagen weiterhin in Papierform zugestellt.

Zu TOP 21 Anfragen

Vor Sitzungsbeginn wurden schriftliche Antworten zu den Nachfragen der Fraktion UBV/FDP/WU zu den erteilten Antworten vom 28.06.2024 bzgl. Windvorranggebieten sowie zu den Anfragen der AfD-Fraktion bzgl. Windenergie- und Freiflächenphotovoltaik-Anlagen im SOK vom 30.07.2024 an alle Kreistagsmitglieder verteilt.

Herr Kleindienst kritisiert „die mutmaßliche Verletzung der Neutralitätspflicht des Landrates“. Aus seiner Sicht wurde durch ihn die Trennung vom Amt des Landrates und der Funktion des Generalsekretärs der CDU in Thüringen in letzter Zeit mehrfach verletzt. Zunehmend, so Herr Kleindienst, würden dies auch breite Teile der Bevölkerung so einschätzen.

Er zitiert auszugsweise § 2 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte sowie § 33 Beamtenstatusgesetz.

Als Beispiele für die seiner Meinung nach vorliegende Verletzung der Neutralitätspflicht nennt Herr Kleindienst Interviews des Landrates mit verschiedenen TV-Sendern vor oder im Landratsamt zur Thematik Regierungsbildung in Thüringen sowie Pressemitteilungen dazu. Für ihn stellen sich die Fragen, ob der Landrat seine parteipolitische Tätigkeit als Generalsekretär der CDU Thüringen konkret von seiner Tätigkeit als Landrat getrennt hat, z.B. hinsichtlich Dienstzeit, Benutzung Dienstautos usw.

Er betont, dass er vom Landrat bis zur nächsten Kreistagssitzung eine Dokumentation aller Ausgaben, Dienstzeiten usw. über die Trennung zwischen Tätigkeiten als Landrat und Parteipolitik erwartet. Außerdem erwarte er im Namen seiner Fraktion die Einstellung der politischen Tätigkeit, um nicht das Amt des Landrates und somit das Ansehen des Landkreises zu schädigen.

Seine Fraktion, so Herr Kleindienst abschließend, behalte sich vor, bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde eine Rechts- und Dienstaufsichtsbeschwerde zwecks Überprüfung zu erstatten.

Der Landrat erwidert, dass er das sehr deutlich und sehr klar trenne und weder kreisliche Mittel, Fahrzeuge oder andere Dinge für seine Aufgaben als Generalsekretär nutze und dies ist nachweisbar. Die Tätigkeit des Landrates umfasst einen sehr umfangreichen Bereich, zusätzlich nahm er die Aufgaben als Generalsekretär war, die aber strikt voneinander getrennt und auch öffentliche Äußerungen immer klar voneinander unterscheidbar sind.

Zwischenzeitlich gibt es eine Reihe von Grundsatzurteilen zur Neutralitätspflicht von Beamtinnen und Beamten, die einen extrem weiteren Spielraum, als noch vor 10 oder 20 Jahren, ermöglichen. Der Begriff wird inzwischen weit gefasst und auch Wahlbeamte können sich zu politischen Dingen äußern, sie müssen es nur klar abgrenzen und das – so der Landrat – wird durch ihn getan.

Der Landrat führt weiter aus, dass durch ihn immer deutlich gesagt wurde, dass er die Funktion des Generalsekretärs noch bis nach der Wahl ausüben werde. Zum Parteitag im

Herbst dieses Jahres wird seine Funktion als Generalsekretär enden. Ihm sei bewusst, dass darauf geschaut werde und aus diesem Grund legt er großen Wert auf eine strikte Trennung.

Herr Kleindienst bittet um eine Information zum aktuellen Sachstand Krankenhaus Schleiz. Der Landrat informiert, dass er den Leiter der Kommunalaufsicht, Herrn Dr. Bergner, als Sonderbeauftragten für die Insolvenzangelegenheiten des Krankenhauses Schleiz eingesetzt hat. Der Insolvenzverwalter hat seine Tätigkeit aufgenommen. Zurzeit werden durch ihn Gespräche mit den niedergelassenen Ärzten im Gebäude geführt.

Das MVZ befindet sich ebenfalls im Insolvenzverfahren. Der jetzt für das MVZ eingesetzte Insolvenzverwalter prüft, wie damit weiter umgegangen werden muss.

Parallel dazu wird mit dem Gläubigerausschuss die Frage der Sicherung des Gebäudes geklärt.

Herr Thrum bittet um Informationen zum aktuellen Stand der Planung Linkenmühlenbrücke, da diese Planung Voraussetzung für das Abrufen der 7 Mio. € Fördermittel des Bundes ist. Der Landrat führt aus, dass gemeinsam mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, der federführend in dieser Angelegenheit arbeitet, die Planungsunterlagen für eine kombinierte Brücke für Rad- und Individualverkehr (ÖPNV, Rettungsdienst) eingereicht wurden. Diese werden derzeit im Bundesministerium geprüft.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Kreistages um 19:15 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Christian Herrgott
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin